

Bitterfeld-Wolfener Amtsblatt



Erfolgreich: Die zweite Stufe erreicht

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen hat die zweite Stufe im Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes 2008“ erreicht.

3184 Unternehmen und Persönlichkeiten aus ganz Deutschland wurden in diesem Jahr zur Auszeichnung mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung nominiert. Kein anderer Mittelstandswettbewerb erreicht eine solch große und anhaltende Resonanz. 946 von ihnen erreichten die zweite Stufe des diesjährigen Wettbewerbs.

Der „Große Preis des Mittelstandes“ betrachtet Innovation, Ausbildung, Wachstum oder regionales Engagement eines Unternehmens nicht isoliert, sondern bewertet das Unternehmen in seiner Gesamtheit.

Aber nicht nur Unternehmen werden für ihr Engagement ausgezeichnet.

Die Stiftung vergibt auch Sonderpreise in den Kategorien „Bank des Jahres“ und „Kommune



Auch Vertreter hiesiger Unternehmen wurden geehrt, so u.a. Herr Dr. Gerhard Köhler für die ORWO Net GmbH (2.v.l.) und Herr Ralf Stürtzbecher für die PAMO Reparaturwerk GmbH (3.v.r.).



Oberbürgermeisterin Frau Petra Wust und Herr Hubert Ernst, Vorsitzender des Vorstandes der Stadtsparkasse Dessau.

des Jahres“.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen wurde durch die Bayer Bitterfeld GmbH für die Ehrung als „Kommune des Jahres“ vorgeschlagen. Am 29. Mai wurde Oberbürgermeisterin Petra Wust die Urkunde für das Erreichen der zweiten Wettbewerbsstufe durch den Vorsitzenden des Vorstandes der Stadtsparkasse Dessau, Herrn Hubert Ernst, übergeben.

Herr Ernst verwies in seiner Laudatio auf die große Wirtschaftskraft der Stadt Bitterfeld-Wolfen und hob hervor, dass mit dieser Verleihung eine Anerkennung dafür ausgesprochen werden soll, wie die Stadt Bitterfeld-Wolfen als Dienstleister für die hiesige Wirtschaft fungiert.

Auch mehrere Unternehmen aus der Stadt Bitterfeld-Wolfen haben die zweite Stufe des Wettbewerbes erreicht. Dies sind die ABASYS GmbH, die ORWO Net GmbH, die PAMO Reparaturwerk GmbH und die Q-Cells AG.

FB Wirtschaftsförderung/
Beteiligungsmanagement

Amtsblatt, herausgegeben durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen und die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen

Postfach 12 51
06755 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 0 34 94/6 62 05
Fax: 0 34 94/6 61 66
E-Mail:
presse@bitterfeld-wolfen.de
Internet:
www.bitterfeld-wolfen.de

Ausgabe Nr. 11

Juni 2008
2. Jahrgang
Erschienen am 20.06.08

Aus dem Inhalt:

- Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen, Seite 12
- Stadt Bitterfeld-Wolfen, Seite 2 - 14
- Bobbau, Seite 15
- Brehna, Seite 15
- Friedersdorf, Seite 16
- Roitzsch, Seite 16

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Die Oberbürgermeisterin

Redaktion:

Ute Fronck
Annett Vogel

Satz und Layout:

Ingo Frank

Druck:

Verlag + Druck
Linus Wittich KG

Anzeigenannahme:

Verlag + Druck
Linus Wittich KG
Kohlstraße 11
04509 Delitzsch
Telefon: 03 42 02 / 6 25 98
Fax: 03 42 02 / 5 13 03

Bitterfelder Hafenfest von 27.-29.06.2008

Veranstaltungsplan

Freitag, 27.06.2008

	<u>Flaniermeile an der Seepromenade</u>
ab 16.00 Uhr	Händler, Vereine, Schausteller, Piratenlager, vielseitiges gastronomisches Angebot
	<u>Wasserbühne - Großes Showprogramm</u>
16.00 Uhr	„Hafenparty“ mit DJ Angelo
19.00 Uhr	Beat Club
22.30 Uhr	Ohio Express
	<u>Landbühne - Schauen und Mitmachen</u>
ca. 18.00 Uhr	Tanzgruppe (Helene-Lange-Schule)
ab 18.30 Uhr	Rock vom Gym mit „Drei Tage Band“ und „Free Fall“
ca. 20.00 Uhr	„The Diary“ und „Letzte Rettung“
ca. 22.00 Uhr	„Blackout“ und „Kantholz“
ca. 24.00 Uhr	T-Virus“ präsentiert vom Förderverein „Walrathia“ e.V. des Europagymnasiums Walter Rathenau OT Bitterfeld

Samstag, 28.06.2008

	<u>Flaniermeile an der Seepromenade</u>
ab 10.00 Uhr	Händler, Vereine, Schausteller, Piratenlager, vielseitiges gastronomisches Angebot Oldtimerausstellung (Halle Teicha e.V.)
10.00 - 20.00 Uhr	Schülerferienticket-Casting-Tour Sachsen-Anhalt (Jugendliche können sich als Model bewerben)
	<u>Wasserbühne - Großes Showprogramm</u>
13.30 Uhr	Grußwort der Oberbürgermeisterin Frau Wust Neptun auf Landgang Shanty-Chor
14.30 Uhr	Unterzeichnung der Patenschaftsurkunde USH Delitzsch und Stadt Bitterfeld-Wolfen
15.00 Uhr	Bianca Graf
16.00 Uhr	Goombay Dance Band
17.15 Uhr	Trommelshow Exit2Rythm
18.15 Uhr	Wolfener Ballett-Ensemble e.V.
20.00 Uhr	„Die Landstreicher“
22.00 Uhr	„Jon Bon Jovi - The Show“, Double-Show präsentiert von Stevie Marks
ca. 23.00 Uhr	Sterne ... am Bitterfeld Himmel und anschließend großes Höhenfeuerwerk
23.30 Uhr	Überraschungsshowgast
0.00 Uhr	„Die Landstreicher“
	<u>Landbühne - Schauen und Mitmachen</u>
15.00 Uhr	Siegerehrung - Schwimmen um den Goitzschepokal
16.00 Uhr	Shanty-Chor Berlin
16.30 Uhr	Shin-Ketsu Kampfsportschule
17.00 Uhr	Turnen und Akrobatik, TSV Einheit Bitterfeld
17.30 Uhr	Captain Cook Cover Band
ca. 20.15 Uhr	„DJ-ACO“ - Aleksandar Panovic und die White Angels - Showtanzgruppe
ab 21.30 Uhr	DJ Angelo

STADT BITTERFELD-WOLFEN

Sonntag, 29.06.08

Flaniermeile an der Seepromenade

ab 10.00 Uhr Händler, Vereine, Schausteller, Piratenlager, vielseitiges gastronomisches Angebot

11.00 - 16.00 Uhr „Der singende Seemann“

Wasserbühne - Großes Showprogramm

10.30 Uhr Show mit „SOWIESO“

12.00 Uhr Duo Thomasius mit dem Programm „Wasser hinten - Wasser vorne“

13.00 Uhr Judith Hermann

13.30 Uhr „Chic in den Sommer“, Modenschau mit „Exquisit“

ca. 15.00 Uhr „Die Zillertaler“ und DJ Ötzi-Double

Landbühne - Schauen und Mitmachen

13.00 Uhr „Die Hüttenkracher kommen“ mit Heidi und Peter

15.15 Uhr Schauturnen mit der SG Chemie Bitterfeld e. V.

16.00 Uhr „Ein verwirbelter Märchenzauber“
Nobel Popel Musiktheater für Kinder

Aktionsebene Sport

Samstag, 28.06.2008

13.00 - 15.00 Uhr Schwimmen um den „Goitzschepokal“, Anmeldung ab 10.00 Uhr

14.00 - 19.00 Uhr Ausscheid im Ringen - Freundschaftskampf der Oberligamannschaften Bitterfelder RV gegen Stendaler RV (Westseite Hafenbecken-Bereich Quads)

16.00 - 17.00 Uhr Fight Club Bronxx Bitterfeld (Westseite Hafenbecken-Bereich Quads)

ganztägig Enviam-Städtewettbewerb 2008
Schützenverein „Diana“ e. V., Ermittlung Schützenpokalsieger 2008

Aktionsebene Wasser

Samstag, 28.06.2008

10.00 - 12.00 Uhr Schlauchbootrennen des Feuerwehrvereines Bitterfeld e. V.

13.00 - 16.00 Uhr Fischerstechen des Feuerwehrvereines Bitterfeld e. V.

Sonntag, 29.06.2008

10.00 - 13.00 Uhr „Match-Race“ im Segel - Regatta des Wassersportclubs Friedersdorf e. V.

ab 10.00 Uhr Vorführen von Schiffsmodellen durch den SMC-Nautilus Sandersdorf e. V.
(Uferbereich Westmole)

Samstag und Sonntag

„Schausegeln“ Yachthafen Bitterfeld e. V./WSC Friedersdorf e. V.

zum Mitfahren laden ein: MS „Vineta“ / Motorsegler „Reudnitz“ (beide Samstag erst ab 15.00 Uhr), FFW Bitterfeld, Seesportverein Dessau und der Yachtclub Bitterfeld e. V.

Aktionsebene Kinder

Samstag und Sonntag

Wolfs Ponyreiten (Eingang Schausteller), Hüpfburg, Aeroskulpturen, Kinderspielattraktion - Seeschlange „Wuppi“, Kinderquads, Kindermopeds, Kinderschminken, Mal- und Bastelstraße, Kistenklettern, Tatroo-Malerei

Eintrittspreise: 3- und 2-Tageskarten 6,00 Euro; Tageskarte 4,00 Euro; Kinder (2-12 Jahre) 1,00 Euro; Parkgebühr pro Fahrzeug/Tag 2,00 Euro; Tschu-Tschu-Bahn 1,00 Euro (Fahrten entlang der Seepromenade)

Bitte beachten Sie, dass die Zeitangaben ausschließlich als Richtwerte gelten. Angaben zu den Programmpunkten sind ohne Gewähr. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Teilnehmern, Vereinen und ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung.

Fest zog Tausende in seinen Bann

Ein großes Ereignis konnten die Bitterfeld-Wolfener vom 06.-08.06.08 beim Vereins- und Familienfest erleben. Von Freitag bis Sonntagabend war der Ortsteil Wolfen von Musik und Tanz geprägt. Und ganz nach alter Tradition gab es am Sonntag auch wieder den Freibieranstich durch die Oberbürgermeisterin. Am Freitag erbegann das Fest mit abwechslungsreichem Musikprogramm. Natürlich live und da wurde gleich zu Beginn mit Frauenpower durchgestartet. Vertreten war diese durch die Band „Scarlett“. Danach erfreute die „Halle luja“ Westernhagen Coverband die Gäste, bevor es um punkt Mitternacht ein kleines abschließendes Feuerwerk gab. Der Samstag stand im Zeichen des Sports. Es gab Vorführungen von Sportvereinen. Auch wurde das 2. Wolfener Seifenkistenrennen durchgeführt. Aber auch für Musik war durch die Darbietung künstlerischer Vereine zahlreich gesorgt. Abschließend sammelten sich die Menschen am Studio D4, dem



Am Festwochenende war die Leipziger Straße voller Menschen.

Partyshowprogramm mit Radio Broken. Zum Frühschoppen am Sonntag gab es das Freibieranstechen durch die Oberbürgermeisterin. Nicht ganz ungeübt ging sie an die ganze Sache heran und verteilte anschließend das gesponserte Bier an die durstigen Gäste. Dabei hatte sie sich auch gleich Hilfe von den Bitterfeld-Wolfener-„Gesicht 2007“-Gewinnern geholt. An einer Beteiligung von Vereinen mangelt es der Stadt nicht. Immerhin beteiligten sich über 60 Zusammenschlüsse am Vereins-

und Familienfestwochenende. Auf dem Festgelände in der Leipziger Straße präsentierten sie sich gemeinsam mit Händlern und Gewerbetreibenden. Viele Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über das vielfältige Vereinsleben zu informieren. Die Stadt bedankt sich bei allen Firmen, Institutionen und Vereinen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben.
Pressestelle

Ergebnisse zur Ermittlung der Volksschützenmajestäten

des Ortsteiles Wolfen im Rahmen des 17. Vereins- und Familienfestes am 8. Juni 2008 in Wolfen

Wertung weibliche Starter:

Volksschützenkönigin des OT Wolfen wurde mit 50 (von 50) Ringen: Jana Weikert, aus Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen. Den 2. Platz erzielte nach 45 Ringen im Wettkampf und dem Sieg im Stechen:

(9 Ringe im Stechen) Juliane Steudel aus Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Greppin.

Den 3. Platz erkämpfte sich mit 45 Ringen im Wettkampf und der Unterlegung im Stechen (8 Ringe im Stechen): Grit Panovic, wohnhaft in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld.

Wertung männliche Starter:

Volksschützenkönig von Wolfen wurde mit 49 (von 50) Ringen: Peter Maly aus Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen.

Den 2. Platz erreichte mit 48 Ringen: Berthold Scholz aus Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig.

Den 3. Platz erschoss sich mit 44 Ringen: Alfred Kühn aus Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld.



Versteigerung



Am Samstag, dem 8. Juni, fand die diesjährige Versteigerung von Fundgegenständen statt. Die Bürger waren zahlreich vertreten und so mancher konnte sein persönliches Schnäppchen machen. Versteigert wurden Fahrräder, Handys, Schirme sowie elektrische Geräte. Da die Versteigerung im Rahmen des Familien- und Vereinsfestes stattfand, war es für alle Beteiligten eine rundum gelungene Veranstaltung. Die Versteigerung brachte einen Erlös von 1170,00 Euro
Pressestelle

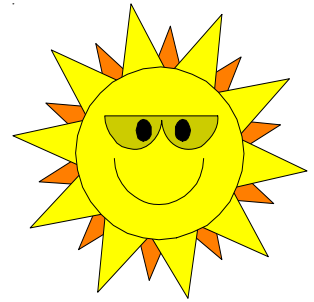
Allen Platzierten gilt unser Glückwunsch, aber vor allem unsere Anerkennung für die außerordentlich hohen Ergebnisse und Treffsicherheit! Insgesamt 149 Starter nahmen am Luftdruckwaffenwettkampf zur Ermittlung der Volksschützenmajestäten entsprechend der Ausschreibung teil.

Schützenvereinen „Diana“ Bitterfeld e.V.

17. VEREINS- UND FAMILIENFEST IM OT WOLFEN - NACHLESE



Vollkonzentriert auf den Start: Junge Seifenkistenpiloten kurz vor dem Rennen. (Ergebnisse umseitig)



Jedes Jahr zum Vereins- und Familienfest treffen sich auch viele Oldtimerfreunde in der Fuhneue und führen ihre alten Fahrzeuge vor.



Mit Spannung wieder erwartet: Der traditionelle Freibieranstich.



Als Stargast war Hartmut-Schulze Gerlach (Muck) eingeladen. Hier bei einem Bad in der Menge.



Ergebnisse des 2. Seifenkistenrennens im OT Wolfen

Juniorenklasse

Silberpfeil 1: Grundschule „Am Markt“ Raguhn

Team-Chef: Olaf Költzsch (Direktor)

Fahrer: Philipp Beckmann, Calvin Lischkeit, Jonas Seidewitz, Erna Drimel, Sabrina Kröber, Tina Schönemann

1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf	4. Lauf	5. Lauf	6. Lauf	Platz
12:31	10:84	10:82	<u>10:57</u>	12:68	11:15	1

Gipfelstürmer 08: Team-Chef: Florian Forßbohm

Fahrer: Maria, Maximilian, Felix, Thomas und Matthias Forßbohm

1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf	Platz
12:19	12:04	<u>11:55</u>	2

DREAM TEAM: Tretschok Fußballkerle

Team-Chef: Ulf Saborofski

Fahrer: Fabrice Hartmann, Philip Reiche, Paul Mues, Erik Steeger

1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf	Platz
13:94	13:51	<u>13:01</u>	3

Speed Boys: C-Jugend der HSG Wolfen 2000 e.V.

Team-Chefin: Cornelia Winter

Fahrer: Kilian Maak, Sebastian Maak, Tom Winter

1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf	Platz
<u>13:90</u>	-	-	4 (Materialschaden)

Flotter Brummer: Team-Chefin: Dana Tschannerl

Fahrer: Kilian Jost, Aaron Tschannerl

1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf	Platz
14:77	<u>14:12</u>	15:36	5

WoNo Feuerjugend: Team-Chef: David Dietrich

Fahrer: David Dietrich, Peter Voigt

1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf	Platz
36:54	19:82	<u>14:68</u>	6

(Unfall)

Seniorenklasse

Brötz – Boote/Motoren: 2006 1. Platz Juniorenklasse

Team-Chef / Fahrer: Martin Brötz

1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf	Platz
12:90	<u>10:25</u>	11:22	1

Erfurter Blitz: 2006 1. Platz Seniorenklasse

Team-Chef / Fahrer: Jürgen Ludwig

1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf	Platz
12:17	13:82	11:34	2

BURNOUT: Computer & Co., Wolfen-Nord

Team-Chef / Fahrer: Jan Zimmermann

1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf	Platz
<u>11:61</u>	11:93	12:90	3

Hoffmann 6000: 1. Männermannschaft HSG Wolfen 2000 e.V.

Team Chef: Hendrik Hein

Fahrer: Hendrik Hein, Christian Hoffmann, Raik Baumbach

1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf	Platz
<u>11:61</u>	1:24:28	12:11	3

(Unfall)

Schönste Seifenkiste

Gipfelstürmer 08: Team-Chef: Florian Forßbohm

Fahrer: Maria, Maximilian, Felix, Thomas und Matthias Forßbohm

Seite 6

Großes Kindertagsfest im Ortsteil Wolfen

Bereits sehnlichst erwartet, gab es auch in diesem Jahr für die Bitterfeld-Wolfener Kinder an ihrem Ehrentag – dem Internationalen Kindertag – auf dem Gelände der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Wolfen eine zünftige Feier. Die Oberbürgermeisterin Petra Wust übermittelte die Glückwünsche der Stadt und überreichte allerlei Süßigkeiten.

Viele Attraktionen, wie eine Hüpfburg, Mal- und Bastelstände, ein Gokart und vieles mehr luden Groß und Klein zum Mitmachen ein. Im Indianerdorf kamen natürlich die Apachen auf ihre Kosten. Interessantes gab es von der Polizei sowie dem Förderverein Brandschutzerziehung Bitterfeld e. V., die den Kindern ihre Arbeit vorstellten. Auch der traditionelle „Gummibärchenregen“ ließ nicht lange auf sich warten.

Gestärkt mit Eis, Bratwürstchen und Brause wurde dann bis in die späten Nachmittagsstunden gefeiert.



Ein besonderer Dank gilt hierbei den Organisatoren der Freiwilligen Ortswehren der Stadt sowie den vielen fleißigen Helfern, wie dem DRK Ortsverband, dem Jugendclub 84, dem Aktivzentrum, der Polizei sowie dem Förderverein Brandschutzerziehung Bitterfeld e. V., die das Kindertagsfest am 30. Mai dieses Jahres mit ihrer Unterstützung zu einem besonderen Höhepunkt werden ließen.

Pressestelle

Aufruf zur Teilnahme am enviaM Städtewettbewerb 2008 am 28. Juni 2008 von 12.00 bis 18.00 Uhr anlässlich des Hafenfestes in Bitterfeld-Wolfen

Der 3. Goitzsche-Marathon war ein voller Erfolg, der nur in Gemeinschaft mit vielen Partnern zu erringen war. Jetzt gilt es, eine weitere sportliche Herausforderung erfolgreich zu meistern.

Der enviaM Städtewettbewerb verspricht wieder ein sportlicher Höhepunkt des Hafenfestes zu werden. In bewährter Zusammenarbeit mit dem Bitterfelder SV 2000 soll durch eine sorgfältige Vorbereitung wieder ein bestmögliches Ergebnis erzielt werden. Im Jahr 2006 gelang es der Stadt Bitterfeld sogar, den 1. Platz im enviaM Städtewettbewerb zu erringen. Die Höchstzahl der im Ruderwettbewerb zurückgelegten Kilometer brachte der Stadt stolze 30.000 Euro.

Die Läufer auf dem Laufband im vergangenen Jahr sorgten dafür, dass sich die Stadt im vorderen Drittel des Teilnehmerfeldes platzieren konnte. Im Jahr 2008 besteht die Herausforderung darin, ein Faradergometer, ein Laufband sowie ein Ruderergometer zu bewegen. Jeder Sportler kann sich maximal 10 Minuten einbringen und muss sich für eines der drei Sportgeräte entscheiden.

Wir benötigen für dieses Vorhaben mindestens 108 Sportlerinnen und Sportler, die in der Lage sind, in 10 Minuten mindestens 2,5 km zu rennen, 5 km Rad zu fahren und 2 km zu rudern. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen will in enger Zusammenarbeit mit dem Bitterfelder SV 2000 den enviaM

Städtewettbewerb auch in diesem Jahr wieder wettkampfmäßig organisieren und sucht die besten Frauen und Männer auf dem Rad, im Laufen und im Rudern. Den Siegern winken originelle Preise, die von der Stadt Bitterfeld-Wolfen gestiftet werden. Jeder Teilnehmer bekommt für seinen Einsatz kostenlosen Eintritt zum Hafenfest sowie nach seinem schweißtreibenden Einsatz Freibier, gesponsert von der Köthener Brauerei.

Um nichts dem Zufall zu überlassen, sollten sich alle interessierten Sportler beim Sportfreund Peter Junge unter der Tel. Nr. 03493 42892 od. 0170 2190798 melden, damit eine Zeiteinteilung vorgenommen werden kann. Pressestelle

Wolfener Werkstätten mit neuem Anbau

Im Rahmen einer Festveranstaltung am 06.06.2008 mit Gottesdienst und Präsentation der umfangreichen Leistungsangebote des Diakonievereins Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen wurden die neu errichteten Räumlichkeiten übergeben. In nur sieben Monaten Bauzeit gelang es, zwei neue Gruppenräume sowie einen neuen Sanitärbereich zu schaffen. Diese neuen Räume sind jetzt das ansprechende und zweckmäßig eingerichtete Domizil für Menschen mit Behinderungen in der Fördergruppe. Dadurch erhöht sich das derzeitige Angebot von 18 Plätze auf 30 Plätze. Frau OB Wust dankte in ihrem Grußwort dem Diakonieverein Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen für sein beispielhaftes soziales Engagement.



Bischof Axel Noack (links), der als ehemaliger Wolfener Pfarrer maßgeblichen Anteil am Entstehen des Diakonievereins hat, hielt den Festgottesdienst. Auch ein Vater, dessen Sohn in der Fördergruppe betreut wird, nutzte den feierlichen Rahmen der Veranstaltung, um in bewegenden Worten dem Diakonieverein für die geleistete Arbeit zu danken. Pressestelle

BWA 11-08 vom 20.06.08

STADT UMBAU 2010

www.iba-stadtumbau.de

4. Netzstadtforum Bitterfeld-Wolfen am 03.07.2008

Thema: Entwicklungsschwerpunkte im Ortsteil Wolfen

Die 30 Vertreter aus Wirtschaft, öffentlicher Daseinsvorsorge und kommunaler Politik sowie interessierte Bürger haben in den letzten 3 Foren konstruktive Überlegungen für die Stadt Bitterfeld-Wolfen entwickelt. Diese Ergebnisse werden auf der Homepage www.Bitterfeld-Wolfen.de / Netzstadtforum dokumentiert.

Im 2. Netzstadtforum lag der Diskussionsschwerpunkt auf dem Ortsteil Bitterfeld und es wurde herausgearbeitet, dass eine positive Entwicklung der Bitterfelder Innenstadt nur gelingen kann, wenn ein funktionaler Zusammenhang zu den Investitionen an der Goitzsche hergestellt werden kann. Daher soll noch in diesem Jahr für die wichtigsten Flächen mithilfe eines öffentlichen Planerwettbewerbs ein Städtebauliches Konzept erarbeitet werden. Das kommende Forum soll sich, entgegen der ursprünglichen Planung, auf den Ortsteil Wolfen konzentrieren. Wann das Thema "Natur und Landschaft" nachgeholt werden soll, muss noch geprüft werden.

Im Gemeinsamen Stadtentwicklungskonzept (GINSEK 2006) werden für die Stadt Bitterfeld-Wolfen drei Stadtteilzentren definiert. Der Stadtrat hat mit seinem Beschluss für den Aufbau des städtischen Verwaltungssitzes im ehemaligen Verwaltungsgebäude 041 der Filmfabrik einen zentralen Entwicklungsschwerpunkt vorgegeben. Welches Leitbild wird für die Umgebung des Gebäudes 041 verfolgt? Welche Vorstellungen für eine moderne und bürgernahe Stadtverwaltung werden mit der Konzentration der Verwaltung im Gebäude 041 verbunden, und welche Entwicklung ist an diesem Standort sinnvoll?

Zum 4. öffentlichen Forum am 03.07.2008 um 17 Uhr im ehemaligen Plenarsaal des Landratsamtes (Mittelstr. 20) OT Bitterfeld werden hiermit alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

Wust, Oberbürgermeisterin

Mitteilung

Die Friedhofsverwaltung, OT Bitterfeld, Friedensstr. 43, 06749 Bitterfeld-Wolfen, bittet darum, dass sich Angehörige, Verwandte oder Bekannte der nachfolgend aufgeführten Verstorbenen melden:

Grabstelle: U III A 8 / 3

Verstorben: Meier, Hildegard, 1988; Meier, Wilhelm, 1986; Humke, Marie, 1973

Die Angehörigen, Verwandten oder Bekannten werden gebeten, sich spätestens drei Monate nach dieser Bekanntmachung bei der Friedhofsverwaltung zu melden.

Tolle Abschlussfahrt

Mit Strahlen in den Augen kamen wir Kinder der Klasse 4a von unserer dreitägigen Klassenfahrt wieder in der Schule an. Im Gut Mößnitz haben wir getöpft, ein Buffet gestaltet und Wasser mikrobiologisch untersucht. Ausgelassen konnten wir toben, Fußball spielen und Tiere hautnah erleben.



Dafür bedanken wir uns: für die tatkräftige Unterstützung bei unseren Eltern, für die vom Autohaus Burkhardt gesponserten Würstchen, die beim Martinsumzug verkauft wurden und für den kostenlosen Transport beim Mietwagenunternehmen Jeromis.

Danke - die Klasse 4a der Grundschule Greppin

Ohne Fleiß kein Preis – und keine Musik

Spielmannszug Stadt Wolfen e.V. im Übungslager

Vom 23. bis 25. Mai war es nach längerer Pause wieder soweit - der Spielmannszug Stadt Wolfen e.V. führte sein Übungslager an der Turner-Musik-Akademie in Altgandersheim durch. Unter der Anleitung erfahrener Dozenten wurde intensiv an der individuellen Verbesserung der Spieltechniken geübt. Natürlich wurde auch im Archiv der Akademie nach neuem Notenmaterial gefahndet und die Dozenten hatten ebenfalls einige interessante Stücke parat. Hier zeichnen sich schon Titel für unser XIX. Neujahrskonzert ab. Abgerundet wurde das Wochenende mit einem zünftigen Grillabend am Samstag. Hierfür geht ein großer Dank an den Koch der Turner-Musik-Akademie, der erstklassige Vorbereitungsarbeit leistete.

Zuletzt waren die Wolfener Spielleute zum Vereins- und Familienfest im OT Wolfen in der Fuhneue zu sehen und natürlich zu hören.

Zum Sachsen-Anhalt-Tag in Merseburg vertrat das Orchester die Stadt Bitterfeld-Wolfen und den Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit einem.

3. Radwanderung des Greppiner Heimatvereins

Strahlend blauer Himmel, Natur im Frühsommer und eine interessante Strecke: diese Zutaten lockten die Mitglieder des Greppiner Heimatvereins und viele Gäste zur dritten Radwanderung des Vereins. In diesem Jahr stand die Veranstaltung unter der Schirmherrschaft unserer Oberbürgermeisterin Frau Wust. Ihr Interesse hat uns sehr gefreut, zeigt es doch, dass unsere Aktivitäten auch außerhalb des OT Greppin wahrgenommen werden.

Auf unserer Radwanderung erkundeten wir ein Stück unserer schönen Heimat. Vom Greppiner Anglerheim aus ging es Richtung Friedersdorf und dann über die ehemalige Poststraße nach Burgkennitz. Natürlich kam neben der Freude an der

schönen Fahrstrecke auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.



Mitglieder des Vereins erwarteten uns am Blauen See mit einem liebevoll vorbereiteten Imbiss. Frisch gestärkt fuhren wir über Roßdorf nach Altjeßnitz und anschließend zurück in den OT Greppin. So kam eine Strecke von rund 30 Kilometern zusammen. Obwohl der letzte Teil der Tour bei sehr hohen Temperaturen zurückgelegt werden musste, hat es doch allen sehr viel Spaß gemacht. Vielleicht nahmen einige auch die Anregung mit, wieder einmal selbst mit dem Fahrrad die nähere Umgebung in unserem Landkreis zu erkunden.

Winkler (Greppiner Heimatverein e.V.)

Gewalt hat viele Gesichter

“Habt ihr selbst schon einmal Gewalt ausgeübt?”, mit dieser Frage eröffnete Peter Hoffmann, Buchautor (“Leben in Friedersdorf”) und Leiter des Wolfener Schreibzirkels, kürzlich seine Buchlesung und anschließende Diskussion mit Schülern einer 6. und 9. Klasse am Heinrich-Heine-Gymnasium Bitterfeld-Wolfen. Die Fachlehrerin der beiden Klassen, Brita Kirchhof, hatte den Friedersdorfer Autor eingeladen, um ihre Schüler für regionale Geschichten, die Herr Hoffmann zusammengetragen und veröffentlicht hat, zu begeistern.

Gleichzeitig wollte der Autor die Jugendlichen motivieren, an dem neuen Schreibwettbewerb “Gegen Gewalt”, den er betreut, teilzunehmen. Die Schülerinnen und Schüler des Heinrich-Heine-Gymnasiums zeigten sich ihm gegenüber sehr aufgeschlossen und beteiligten sich rege an der Diskussion von Fragen wie “Wann beginnt Gewalt?” oder “Welche Arten von Aggression sind euch bekannt?” Daniel Gusev aus der 9.



Klasse gab dabei zu bedenken, dass Eltern nicht verbal verletzend und zu drastisch auf Fehler ihrer Tochter oder ihres Sohnes reagieren sollten, denn so übten sie, gewollt oder ungewollt, Gewalt gegenüber ihrem Kind aus. “Oft tut seelische Gewalt viel mehr weh als körperliche”, so Sandra Jänicke aus der 6. Klasse. Sehr deutlich zeigte sich, dass die Schüler sehr sensibel mit diesem Thema umgehen und Gewalt in jeder Form, ob gegen andere oder sich selbst, ob auf dem Schulhof, zu Hause oder andernorts, ablehnen. Viele von ihnen haben nun vor, ihre eigenen Gedanken und Erfahrungen dazu zu Papier zu bringen und sich am Schreibwettbewerb “Gegen Gewalt” zu beteiligen, der im Rahmen des Bundesprojektes “Vielfalt tut gut – Jugend für Vielfalt, Toleranz, Demokratie” noch bis zum September 2008 durchgeführt wird.

Peter Hoffmann hat vor, Ende 2008 eine Anthologie mit ausgewählten Geschichten der Mädchen und Jungen herauszugeben, was für die Gymnasiasten natürlich ein zusätzlicher Anreiz ist.

Brita Kirchhof, Fachlehrerin am Heinrich-Heine-Gymnasium, Bitterfeld-Wolfen

„Palais Javue“ in Bitterfeld eröffnet

Am 4. Juni 2008, 11:00 Uhr, wurde im Beisein von Herrn Dr. Karl-Heinz Daehre, Minister für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt und Herrn Herbert Hartung, Mitglied des Landtages von Sachsen-Anhalt, das „Palais Javue“, eine Wohnanlage zur Betreuung von demenzkranken Personen, offiziell seiner Bestimmung übergeben. Minister Daehre würdigte in seiner Ansprache die unternehmerische Leistung von Frau Cornelia Heidrich. Frau Heidrich wird im „Palais Javue“ (zu deutsch: Haus der Erinnerung) mit ihrem Team die Betreuung der Patienten übernehmen. 2004 hatte sie sich als „PFLEGE mobil Cornelia Heidrich“ selbstständig gemacht. Derzeit hat Frau Heidrich ca. 85 gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in unterschiedlichen Bereichen mit der Pflege und Betreuung von kranken und älteren Menschen befassen. Herr Hartung (MdL) verwies darauf, dass mit dem Engagement von Frau Heidrich im OT Bitterfeld die Idee von der großen Stadt wieder ein Stück Realität wird. Das „PFLEGE mobil“ hat seinen Firmensitz in Wolfen, ist aber jetzt auch in den Ortsteil Bitterfeld expandiert. Das Haus ist nach neuesten therapeutischen

Erkenntnissen konzipiert. Dazu gehören kleine übersichtliche Wohngemeinschaften. Weiterhin wurde Wert darauf gelegt, dass den Anforderungen, welche die Krankheit der Mieter mit sich bringt, entsprochen wird. Dazu gehört das eigene vertraute Mobiliar, mit dem die einzelnen Wohnungen eingerichtet wurden. In den Gemeinschaftseinrichtungen wurde nicht nur auf Funktionalität geachtet. Es wurden auch Möbel, Fotos und Accessoires ausgewählt, die die Patienten an ihr Leben erinnern sollen. Diese Dekoration ist somit Teil der Therapie, die darauf gerichtet ist, die körperlichen und geistigen Fähigkeiten zu trainieren. Nur so kann möglichst lange ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben im Alter aufrecht erhalten werden. Eine 24-Stunden-Betreuung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PFLEGE mobils gewährleisten den Patienten ein Höchstmaß an Sicherheit und Geborgenheit.

Frau Heidrich und ihre Mitarbeiter stellen weitere Überlegungen an, welche zusätzlichen Angebote und Möglichkeiten geschaffen werden können, um das Wohlbefinden der Mieter weiter zu verbessern. Cornelia Heidrich sagt dazu: „Dadurch sind

wir auf das Mehrgenerationenkonzept gekommen. Im Haus sollen künftig die Kinder unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreut werden, die sich im Vorschulalter befinden. Ich bin überzeugt, dass die Erinnerung an die eigene Kindheit und an die eigene Elternschaft inspirierend und belebend auf die Hausbewohner wirken wird. Noch ein Baustein ist die Einrichtung einer Begegnungsstätte im Erdgeschoss. Diese steht allen Interessierten, vor allem aber den Seniorinnen und Senioren der Umgebung, offen. Ich hoffe, diese wird ein Kommunikationstreffpunkt der „reiferen Jugend“. Unsere Patienten sollen nicht isoliert sein, sondern aktiv am Leben teilnehmen. Dazu gehören Gespräche, Treffen und gesellige Stunden.“

Investiert wurden in die Wohnanlage insgesamt 0,8 Mio. Euro. Erwähnenswert ist noch, dass Pflegeanbieter und Vermieter nicht identisch sind. Der Pflegedienst übernimmt die Pflegeleistungen, die Räumlichkeiten stellt der Vermieter (Palais Javue Vermietungs GmbH) zur Verfügung. Vor dem Einzug in die Wohngemeinschaft müssen daher zwei Verträge abgeschlossen werden.

LSK

Neueröffnung

Seit dem 2. Juni gibt es die Oralchirurgische Praxis von Herrn Dr. Frank Hofmann und Herrn Dr. Alexander Ilgner im Ortsteil Wolfen. Das Leistungsspektrum der Praxis, die in der Greppiner Straße 7b zu finden ist, umfasst u.a. Zahn- und Weisheitszahnentfernungen, laserunterstützte Chirurgie, Implantologie u.v.m. Bis zur Eröffnung der Praxis gab es kein entsprechendes Angebot in der Stadt und die Patienten mussten weite Wege bis nach Dessau, Halle oder Leipzig sowie lange Wartezeiten in Kauf nehmen. Zu den beiden Fachärzten kommen nur Patienten, die von Kollegen überwiesen worden sind, denn die Praxis Hofmann & Ilgner übernimmt die „normale“ Zahnbehandlung nur in schwierigeren Fällen und bietet ausschließlich chirurgische Leistungen. Die beiden jungen Ärzte legen Wert darauf,



Herr Dr. Hofmann, Frau Wust und Herr Dr. Ilgner

dass sich die Patienten bei ihnen wohl fühlen und die Angst vor dem Zahnarzt verlieren. „Deshalb haben wir unseren Warteraum wie ein Wohnzimmer eingerichtet und auch die Behandlungsräume in warmen Farben gestaltet.“, so Dr. Alexander Ilgner. Die ersten Patienten wurden bereits behandelt und die Mediziner freuen sich darüber, dass schon viele Termine vergeben werden konnten. Auch Oberbürgermeisterin Petra Wust beglückwünschte Herrn Dr. Hofmann (links im Foto) und Herrn Dr. Ilgner herzlich zur Neueröffnung und gab ihrer Freude darüber Ausdruck, dass damit eine Versorgungslücke im ärztlichen Angebot in der Stadt Bitterfeld-Wolfen geschlossen werden konnte.

Wirtschaftsförderung/Beteiligungsmanagement

Existenzgründungen - Gut und sicher starten, um erfolgreich zu landen

ego. – Pilotinnen des Landkreises Anhalt – Bitterfeld	Region Köthen/Zerbst
Region Bitterfeld-Wolfen	Claudia Görner
Carola Quint	Kreisverwaltung
EWG Anhalt-Bitterfeld mbH	Fritz - Brandt – Str. 16
Andresenstr. 1a, OT Wolfen	39261 Zerbst
06766 Bitterfeld-Wolfen	Tel. 03923 702401
Tel. 03494 638365	

ego.pilot@ewg-anhalt-bitterfeld.de ego.pilot@anhalt-bitterfeld.de
TERMINVEREINBARUNG JEDERZEIT MÖGLICH!

SPRECHTAGE

<u>OT Bitterfeld:</u>	Dienstag, 14.00 – 18.00 Uhr Neues Rathaus, Zimmer 0.0.2 NEU!
<u>OT Wolfen:</u>	Donnerstag, 8.00 – 16.00 Uhr EWG Anhalt-Bitterfeld mbH, Zi. 1.2.6.
<u>Köthen:</u>	Dienstag, 8.00 – 16.00 Uhr Kreisverwaltung Köthen, Raum B VII
<u>Zerbst:</u>	Donnerstag, 8.00 – 16.00 Uhr Kreisverwaltung Zerbst, Raum 103

54. Bergmannstag im Park des OT Holzweißig vom 03.07.- 06.07.2008

Der OT Holzweißig und der Traditionsverein Bitterfelder Bergleute e.V. feiern gemeinsam den Tag des Bergmanns 2008 und das Jubiläum „100 Jahre Grube Leopold und Brikettfabrik Holzweißig“.

- | | | |
|-----------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 03.07.08 | 10.00 Uhr | Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Grube Leopold und Brikettfabrik Holzweißig“ im Saal des Rathauses des OT Holzweißig. Die Ausstellung ist bis zum Dienstag, den 08.07.08 jeweils 10.00-17.00 Uhr geöffnet. |
| 04.07.08 | 20.00 Uhr | Disco im Park mit „DJ Marko“ |
| 05.07.08 | 10.00 Uhr | Auftritt des Bergmannsorchesters Bitterfeld |
| 10.30 Uhr | | Eröffnung des Bergmannstages durch die Ortsbürgermeisterin des OTHolzweißig, Begrüßung der Gäste der Knappenvereine Marl und Westerholt |
| | 10.45 Uhr | Ausstellung der Oldtimergemeinschaft Wolfen e.V., Kindereisenbahn, Hüpfburg, Ponyreiten, Händlermarkt |
| | 11.30 Uhr | Entenrennen |
| | 13.30 Uhr | Modenschau |
| | 15.00 Uhr | Auftritt des Erzgebirgsensembles Aue |
| | 20.00 Uhr | Disco im Park (Andrea-Berg-Show) |
| 06.07.08 | 10.00 Uhr | Frühschoppen im Park mit „Gründershow und Artistik“, Freibier, Wildschwein vom Spieß |



Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen ausreichend und abwechslungsreich gesorgt.

Maik Angermann auf Platz 2 beim Elbe-Saale-Pokal

Vom 10. bis 17. Mai 2008 wurde auf dem Flugplatz Schönebeck zum vierten Mal der Segelflugwettbewerb um den Elbe-Saale-Pokal ausgetragen. Gestartet wurde in drei Klassen: der kleinen Clubklasse, der großen Clubklasse und der gemischten Klasse. In der kleinen Clubklasse war der Segelflugverein Wolfen e.V. besonders erfolgreich. Hinter dem Doppelsitzer-Team Falk Wozny/ Stefan Löser vom FSV Halle-Oppin (2587 Punkte) landeten Maik Angermann vom SFV Wolfen auf Platz 2 (1763) und das Doppelsitzer-Team Kay Schammer/ Melanie Gutsch - ebenfalls vom SFV Wolfen - auf Platz 3 (1338). Für den 25-jährigen Maik Angermann war es der erste Wettbewerb, in dem er als verantwortlicher Pilot startete. Da ist natürlich auch eine Portion Anspannung an Bord. „Das es am Ende gar für den zweiten Platz gereicht hat, ist eine tolle Sache.“ erzählt er überglücklich. Ferner startete Matthias Blach vom SFV Wolfen und landete in der gemischten Klasse auf Platz 14.

Mario Steinborn

Jungjägerlehrgang

Umrahmt von der Jagdhornbläsergruppe fand mit der feierlichen Übergabe der Jägerbriefe der Jungjägerlehrgang 2007/08 seinen Abschluss. Kreisjägermeister Wolfgang Mengel konnte sieben am Lehrgang teilgenommene Eleven zur bestandenen Jägerprüfung, auch als „Grünes Abitur“ bekannt, gratulieren. Das notwendige Wissen wurde den Teilnehmern im Zeitraum von 6 Monaten in 160 Doppelstunden vermittelt. Unverzichtbar war weiter ein intensives Selbststudium. Die Ausbildung umfasste die Bereiche Wild- und Revierkunde, Jagdrecht, Waffenkunde, Wildkrankheiten, Ökologie und Naturschutz, Jagdliches Brauchtum, Jagdhundewesen sowie das Jagdliche Schießen. Die Jägerprüfung gliedert sich in Jagdliches Schießen, schriftlicher und (mit einem Reviergang verbundenen) mündlicher Prüfung. In einer Auswertung des

Lehrgangs durch den Vorstand der Jägerschaft Bitterfeld e.V. wurde vom Vorsitzenden, Weidgenossen Peter Sudhoff, gefordert auch 2008/09 einen Jungjägerlehrgang durchzuführen. Erforderlich ist die Ausbildung von jungen Jägern, da sich der Altersdurchschnitt der Vereinsmitglieder ständig erhöht. Unumgänglich auch den Nachwuchs aus den territorialen Bereich zu sichern, um somit eine ständige Verfügbarkeit von Jägern für öffentliche Anforderungen zu gewährleisten. Interessenten für eine Ausbildung zum Jäger können sich bis zum 31.07.2008 vormerken lassen und werden dann zur Informationsveranstaltung am 05.09.08 von der Jägerschaft Bitterfeld e.V. eingeladen.

Kontakt: Peter Sudhoff, Jeßnitzer Straße 19, 06779 Raguhn

Kleine Momente ganz groß:

Ausstellung im Wasserzentrum

Der OT Bitterfeld präsentiert digitale Bilderwelten aus dem Reich der Pflanzen „Captured Beauty“ („Festgehaltene Schönheit“) ist der Titel einer Ausstellung, die vom 5. Juli bis zum 24. August 2008 im Bitterfelder Wasserzentrum am Goitzsche-Stausee zu sehen ist. Gezeigt werden 30 großformatige Fotoarbeiten, auf denen die dem normalen Auge nahezu verborgene Schönheit von Wassertropfen sichtbar gemacht wird.

Wie Perlen liegen diese auf den Blättern von Pflanzen und brechen in unterschiedlichen Farben das Licht. Die vielfache Vergrößerung und digitale Bearbeitung lassen kunstvolle Welten entstehen, die dem Betrachter die wundervolle Schönheit im Reich der Pflanzen vor Augen führt.

Schöpfer dieser Mikrowelten ist der Fotokünstler Christian Hecker, aufgewachsen in Bitterfeld, seit 2001 mit neuer Heimat in Nürnberg, wo er als freischaffender Künstler für Digitale Kunst arbeitet. Die Gestaltung von Buch- und CD-Covern gehört zu seinen Spezialitäten ebenso wie die Erschaffung futuristisch verfremdeter 3-D-Welten durch digitale Bildbearbeitung. Mit seinen Werken ist er auf vielen Portalen vertreten. Unterstützt wird die Ausstellung durch die ORWO Net GmbH.

S. Griebisch

Aktuelle Straßen-Sperrungen der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld-Wolfen

Ort der Sperrung	Straße der Sperrung	Ortslage	Zeitraum von	Zeitraum bis	Sperrungsgrund
Brehna	Winkelgasse		27.08.2007	30.06.2008	Kanal- und Straßenbau
Roitzsch	Am Sportplatz		27.08.2007	30.06.2008	Kanal- und Straßenbau
Bitterfeld-Wolfen/OT Thalheim	Friedensstraße	Querstraße, Kurzer Weg	16.07.2007	05.08.2008	Kanal- und Straßenbau
Bitterfeld-Wolfen/OT Wolfen	Krondorfer Straße	Höhe Neubau Wohnanlage, Mozartstraße	29.11.2007	30.07.2008	Baustellenzufahrt
Bitterfeld-Wolfen/OT Wolfen	Krondorfer Straße	Höhe Neubau Wohnanlage	29.11.2007	30.07.2008	Baustellenausfahrt
Bitterfeld-Wolfen/OT Wolfen	Paracelsusstraße	Haus-Nr. 14-24	06.02.2008	06.07.2008	Abrissarbeiten
Bitterfeld-Wolfen	div. Straßenzüge nach Absprache mit der Verkehrsbehörde		06.03.2008	01.11.2008	Markierungsarbeiten und Arbeiten an Verkehrszeichen
Bobbau	Ackerstraße		31.03.2008	26.09.2008	Kanal- und Straßenbau
Bitterfeld-Wolfen/OT Bitterfeld	Parsevalstraße	Elektrolysestr., Str. der Wissenschaft	05.05.2008	14.07.2008	Kabelverlegearbeiten envia Infra PV Silicon
Bitterfeld-Wolfen/OT Wolfen	I-Park		08.05.2008	31.12.2009	Um- u. Ausbau 041 als Verwaltungssitz
Bitterfeld-Wolfen/OT Bitterfeld	Mittelstraße	Höhe Schule, Hst.	13.05.2008	23.06.2008	Herstellung Wartehalle
Bitterfeld-Wolfen/OT Bitterfeld	Weinbergstraße	Höhe Schule	13.05.2008	23.06.2008	Herstellung Wartehalle
Bitterfeld-Wolfen		Gesamte Ortslage	26.05.2008	30.10.2008	Fahrbahnmarkierung
Bitterfeld-Wolfen/OT Wolfen	Bitterfelder Straße	Haus-Nr. 41-46	29.05.2008	31.07.2008	Verlegung TWL und TW-HA

III. Anti-Gewalt-Tag „Bitterfeld-Wolfen zeigt Gesicht“

Nummehr zum 3. Mal findet in der Stadt Bitterfeld-Wolfen der Anti-Gewalt-Tag „Bitterfeld-Wolfen zeigt Gesicht“ am 06.09.08 um 14.00 Uhr im OT Wolfen, Festplatz, Straße der Chemiewerker, Wolfen-Nord, statt. An diesem Tag präsentieren sich zahlreiche Vereine u. a. Opferschutzorganisationen, Präventionsstelle der Polizei. In Aufklärungsgesprächen soll verbal zu diesem Informationstag ausge-

drückt werden, was Opfer mitunter psychisch und physisch über längere Zeiträume erdulden müssen und es soll verdeutlicht werden, dass jeder das nächste Opfer sein kann. Auch in diesem Jahr wird eine Podiumsdiskussion mit Vertretern des Weißen Rings, der Polizei und interessierten Bürgern zum Thema **“Gewalt“! Ein Thema in der Region?** stattfinden. Wir möchten alle Bürger der Stadt Bitterfeld-

Wolfen aufrufen, uns Fragen zu diesem Thema zuzusenden. Ausgewählte Fragen werden dann in der Podiumsdiskussion erörtert.

Ihre Fragen senden Sie bitte bis zum 31.07.2008 an die Pressestelle der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Reudener Straße 70, 06766 Bitterfeld-Wolfen oder per E-Mail info@bitterfeld-wolfen.de.



FC Grün-Weiß feiert Aufstiegsparty

Der FC Grün Weiß Wolfen hat sich mit einem 3:2 gegen den SV Dessau im letzten Verbandsligaheimspiel von den eigenen Fans verabschiedet. Nach der frühen Führung durch Toni Sponer (16.) musste Wolfen durch zwei Abwehrfehler noch vor der Pause zwei Gegentreffer hinnehmen. Dessaus Zacke traf im Doppelpack. Nach dem Seitenwechsel drehte Wolfen das Spiel wieder. Trettner und Mieth (Foulelfmeter) machten dann den 3:2 Erfolg perfekt. Vor dem Spiel überreichte der Präsident des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt Werner Georg die Meisterschale. Nach dem Abpfiff wurde auf dem Rasen mit den eigenen Fans gefeiert. RBW



Kiesseen sind keine Badegewässer

Wir sehen uns veranlasst, darauf hinzuweisen, dass das Baden sowie andere wassersportliche Aktivitäten im **Kiessandtagebau Serbitz** verboten sind. Das Gewässer ist Eigentum der Mitteldeutschen Baustoffe GmbH. Das Betreten des Betriebsgeländes ist untersagt. Bei Zuwiderhandlungen werden wir von unserem Hausrecht Gebrauch machen.

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH Göttschel OT Sennewitz, im Mai 2008, Thomas Jung

STADT BITTERFELD-WOLFEN

Veranstaltungshinweise Stadt Bitterfeld-Wolfen

- 21.-22.06. Kapellentreffen Thalheim auf dem Sportplatz im OT Thalheim
 27.-29.06. Bitterfelder Hafenfest im OT Bitterfeld; „Am Goitzschese“
 28.06. Chemiepokal 2008 der SG Chemie Wolfen, Sektion Judo im OT Wolfen, Jahnturnhalle
 02.07. Fest der jungen Künstler aus Bitterfeld-Wolfen des Fördervereins der Sonnenlandschule e.V. im OT Wolfen in der Sonnenlandschule, Bahnhofstr. 12
 04.-06.07. Bergmannsfest Holzweißig im OT Holzweißig im Park, Rathausstraße
 05.07. 40. Vereinsjubiläum der Kleingartensparte „Nord“ Wolfen e.V. im OT Wolfen an der Verbindungsstraße
 05.07. 12. Siedlerfest des Bürgervereins „Siedlung Wolfen-Süd“ e.V. auf dem Gelände der Wolfener Recycling GmbH
 04.-06.07. Kinder- und Gartenfest 2008 im Kleingartenverein „Vergissmeinnicht“ e.V. im OT Bitterfeld, Friedenstraße 64 a
 18.-20.07. 14. Vorderlader- u. Western-Treffen 2008 beim Schützenverein „Diana“ Bitterfeld e.V. im OT Bitterfeld, Anhaltstraße 76



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT BITTERFELD-WOLFEN

Wir gratulieren den Jubilaren des Monats Juni herzlich:

Bitterfeld-Wolfen

Herrn Andreas Roppenecker	zum 98.
Frau Ilse Edler	zum 97.,
Herrn Paul Lattauschke	zum 97.,
Frau Elisabeth Hanke	zum 97.,
Frau Lisbeth Baumbach	zum 96.,
Frau Marie Walter	zum 96.,
Frau Hilda Kretschmer	zum 96.,
Herrn Heinrich Samper	zum 95.,
Frau Emma Lieschkeit	zum 95.,
Frau Klara Walter	zum 95.,
Frau Gertrud Konieczny	zum 94.,
Frau Lina Sitkowski	zum 94.,
Frau Berta Köppchen	zum 93.,
Frau Elfriede Schreiber	zum 93.,
Frau Annelise Stenkewitz	zum 93.,
Frau Barbara Kersten	zum 93.,
Frau Martha Mühlner	zum 92.,
Frau Johanne Hainsch	zum 92.,
Herrn Herbert Burkert	zum 92.,
Frau Lina List	zum 91.,
Frau Elsa Kellner	zum 91.,
Frau Martha Weigang	zum 91.,
Frau Ilse Mauerhof	zum 90.,
Frau Anna Slatinsky	zum 90.,
Frau Anna Münnich	zum 90.,
Frau Elisabeth Rabe	zum 90.,
Frau Marie Junik	zum 90.,
Frau Frieda Laipold	zum 89.,
Frau Adele Dietrich	zum 89.,
Frau Marianne Kaufmann	zum 89.,
Herrn Ernst Gleim	zum 89.,
Frau Agnes Ludwig	zum 89.,
Frau Maria Fiebig	zum 89.,
Frau Ursula Rappsilber	zum 88.,
Frau Else Rübner	zum 88.,
Herrn Otto Wötzel	zum 88.,
Frau Berta Cloos	zum 88.,

Frau Erna Schöne	zum 88.,
Frau Erna Bulitz	zum 88.,
Frau Frida Ulrich	zum 88.,
Frau Anneliese Theiß	zum 88.,
Frau Elisabeth Grzeschniok	zum 88.,
Frau Ingeborg Hammermann	zum 88.,
Herrn Hans Seidel	zum 88.,
Frau Elisabeth Böhme	zum 88.,
Herrn Rudi Jackowski	zum 87.,
Frau Elsbeth John	zum 87.,
Frau Gertraude Hempel	zum 87.,
Frau Edith Hannibal	zum 87.,
Frau Irmgard Pietsch	zum 87.,
Herrn Kurt Schmidt	zum 87.,
Frau Frida Gläser	zum 87.,
Frau Martha Wengzinek	zum 87.,
Herrn Rudolf Mühler	zum 87.,
Frau Margott Henniger	zum 87.,
Frau Gisela Matz	zum 87.,
Frau Hildegard Bollin	zum 87.,
Frau Anna Höll	zum 87.,
Frau Helene Mücke	zum 87.,
Herrn Erich Roiter	zum 87.,
Frau Margarete Emrich	zum 86.,
Frau Ingeburg Richter	zum 86.,
Herrn Heinz Weninger	zum 86.,
Herrn Kurt Weise	zum 86.,
Herrn Gerhard Dietzen	zum 86.,
Herrn Walter Dorn	zum 86.,
Frau Reinhilde Karl	zum 86.,
Frau Anni Schulze	zum 86.,
Herrn Kurt Schunke	zum 86.,
Frau Johanna Schwarz	zum 86.,
Frau Ruth Leuschner	zum 86.,
Frau Gertrud Munkwitz	zum 86.,
Herrn Kurt Herzog	zum 85.,
Herrn Karl Rasymp	zum 85.,
Frau Hilda Grünwald	zum 85.,
Frau Irmgard Motzkus	zum 85.,
Frau Emma Riedeberger	zum 85.,
Frau Liselotte Valentin	zum 85.,
Frau Lottchen Dziamski	zum 85.,
Frau Irmgard Reimann	zum 85.,

Frau Gerda Wolf	zum 85.,
Frau Elfriede Kuballa	zum 85.,
Frau Lisbeth Lindel	zum 85.,
Herrn Otto Engelhardt	zum 85.,
Frau Lissa Sabiniarz	zum 85.,
Frau Marianne Apelt	zum 85.,
Herrn Otto Triebisch	zum 85.,
Frau Irmgard Grünwald	zum 85.,
Frau Elisabeth Kaluza	zum 85.,
Frau Lony Börner	zum 85.,
Frau Elfriede Weickardt	zum 85.,

Bobbau

Frau Anna Prautzsch	zum 88.,
Herrn Anton Schwacha	zum 87.,
Frau Mariechen Krüger	zum 86.,
Frau Hildegard Frommer	zum 86.

Brehna

Frau Margarete Hartmann	zum 95.,
Frau Frieda Erdmann	zum 91.,
Frau Anna Krätzer	zum 91.,
Frau Liesbeth Mosert	zum 88.,
Frau Erna Boas	zum 88.,
Frau Emma Berndt	zum 87.,
Herrn Gerhard Walter	zum 86.

Friedersdorf

Herrn Gerhard Bruckert	zum 91.
------------------------	---------

Mühlbeck

Frau Ilse Hieronymus	zum 86.,
----------------------	----------

Roitzsch

Frau Margarte Schüßler	zum 96.,
Frau Maria Krause	zum 90.,
Frau Marta Sommerlatte	zum 90.,
Herrn Gerhard Paul	zum 89.,
Frau Ilse Pohlhaus	zum 87.

Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen hat am 09. April 2008 mit Beschlussantrag 54-2008 die nachstehende 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 31.07.2007 beschlossen. Die erforderliche Genehmigung entsprechend § 7 Absatz 2 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568) in der zurzeit gültigen Fassung wurde durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 02. Juni 2008 (Aktenzeichen: 151201/015) erteilt.

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 31.07.2007

Aufgrund des § 7 i. V. m. §§ 6 und 44 Absatz 3 Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen in seiner Sitzung am 09.04.2008 folgende 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 31.07.2007 beschlossen:

Artikel I

Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 31.07.2008

1. Der § 2 wird wie folgt neu gefasst:
"§ 2 Wappen, Flagge, Dienstsiegel
 - (1) Die Stadt Bitterfeld-Wolfen führt das nachfolgend beschriebene Wappen:
Blasonierung: Geviert von Silber und Blau mit schwarzem Schildfuß,
 - 1: ein roter Rundkolben;
 - 2: eine strahlende ungebildete Sonne;
 - 3: wachsend fünf goldene Ähren;
 - 4: drei (2:1) rote Seeblätter;im Schildfuß ein schräggekreuztes silbernes Bergmannsgezähe.
Die Farben der Stadt sind Gelb (Gold)/Blau.
 - (2) Die Stadt Bitterfeld-Wolfen führt nachfolgend beschriebene Flagge:
Die Flagge ist gelb-blau (1:1) gestreift (Querform: Streifen waagrecht verlaufend, Längsform: Streifen senkrecht verlaufend) und mittig mit dem Stadtwappen belegt.
 - (3) Die Stadt Bitterfeld-Wolfen führt ein Dienstsiegel, das dem der Hauptsatzung beigefügten Dienstsiegelabdruck entspricht. Das Dienstsiegel der Stadt Bitterfeld-Wolfen enthält das Stadtwappen und die Umschrift „Stadt Bitterfeld-Wolfen“.
2. Der § 8 Absatz 2 Satz 2 Buchstabe d) wird wie folgt neu gefasst:
"d) Rechtsgeschäfte und Entscheidungen, bei denen im Einzelfall folgende Wertgrenzen nicht überschritten werden und soweit sie nicht in die Zuständigkeit eines beschließenden Ausschusses oder in die Zuständigkeit des Stadtrates fallen:

- Durchführung kommunaler Bauvorhaben	25.000,00 €
- Vergabe von Bauaufträgen	15.000,00 €
- Vergabe von Planungsleistungen für Architekten und Ingenieure	7.500,00 €
- Vergabe von Lieferungen und Leistungen im übrigen	10.000,00 €
- Rechtsgeschäfte im Sinne des § 44 Absatz 3 Nr. 7 GO LSA, Erwerb von Grundstücken sowie Erwerb und Bestellung von grundstücksgleichen Rechten (Dienstbarkeiten etc.)	10.000,00 €
- Niederschlagung und Erlass von Forderungen	10.000,00 €
- Abschluss von Miet-, Pacht- und vergleichbaren Verträgen (Jahresbeträge)	20.000,00 €
- gerichtliche und außergerichtliche Vergleiche	10.000,00 €
- Stundung von Forderungen	10.000,00 €
- Stundung von Forderungen über ein Jahr hinaus	10.000,00 €
3. Der § 11 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Überschrift zu § 11 wird wie folgt neu
"§ 11 Gleichstellungsbeauftragte"
 - b) Der Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:
"(4) Die Gleichstellungsbeauftragte berichtet einmal jährlich dem Stadtrat."

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Bitterfeld-Wolfen, den 05. 06. 2008



Wust
Oberbürgermeisterin



Dienstsiegel

Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Gemäß § 73 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz wird hiermit Folgendes bekannt gemacht:

Dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, als untere Wasserbehörde, wurde für folgende Vorhaben ein Antrag auf Erteilung einer Indirekt-einleitergenehmigung entsprechend § 31a Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vorgelegt:

Indirekteinleiter: Dow Wolff Cellulosics GmbH

Zweck: Einleitung von Abwasser aus der chemischen Industrie und von Abwasser aus der Wasseraufbereitung, den Kühlsystemen und der Dampferzeugung

örtliche Lage: Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Gemeinde/Stadt: Bitterfeld-Wolfen; OT Greppin

Einleitung in: Schmutzabwasser- bzw. Reinabwassersystem der P-D ChemiePark Bitterfeld Wolfen GmbH

Die Antragsunterlagen zur Erteilung einer Genehmigung zur Indirekteinleitung nach § 31 a des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt sind zur Einsichtnahme ausgelegt.

- Ort:
1. Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Historisches Rathaus, Zimmer 217, Markt 7
06749 Bitterfeld-Wolfen
 2. Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen, Gebäude 1, Zimmer 120/121, Reudener Straße 70/72
06766 Bitterfeld-Wolfen

Zeitraum: 23. Juni 2008 bis 22. Juli 2008

Während der Dienststunden

Mo. 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr,

Di. 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr,

Do. 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00,

Fr. 8.00 bis 12.00

Einwendungsfrist: 23. Juli 2008 bis 06. August 2008

Einwendungen zu den einzelnen Vorhaben können innerhalb der Einwendungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift am o.g. Auslegungsort oder beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Dienststelle Bitterfeld, OT Bitterfeld, Mittelstraße 20, 06749 Bitterfeld-Wolfen vorgebracht werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Nachträgliche Einwendungen wegen nachteiliger Auswirkungen können nur nach § 16 WG LSA geltend gemacht werden.

Der Termin, an dem form- und fristgemäß erhobene Einwendungen erörtert werden, beginnt am:

12. August 2008, 10.00 Uhr

Der Versammlungsraum (Balkenzimmer) befindet sich im Landratsamt Anhalt-Bitterfeld, Dienststelle Bitterfeld, OT Bitterfeld, Mittelstraße 20, 06749 Bitterfeld-Wolfen. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Erörterung ist nicht öffentlich. Zugelassen sind nur der Träger des Vorhabens, Personen, die form- und fristgemäß Einwendungen erhoben haben, die Beteiligten und Betroffene. Die Zustellung der Entscheidung über Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Landrat

U. Schulze



02.06.2008

Im OT Greppin wird wieder eine Post-Filiale eröffnet

Am 08.07.2008 wird eine neue Post-Filiale im OT Greppin am Platz des Friedens 1 eröffnet.

Die Öffnungszeiten der Post sind:

Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Samstag 8.00 bis 11.00 Uhr

Damit bleibt die postalische Versorgung gewährleistet. Die neue Filiale bietet zusätzliche Produkte und Leistungen. So können z.B. Packsets und Plusbriefe gekauft sowie ein Nachsende- oder Lagerservice beauftragt werden.

Mitteilung

Die öffentliche Toilette im OT Bitterfeld, Binnengärtenstraße, (Grüne Lunge), ist bis 31.10.2008 wieder geöffnet von:

**Montag - Freitag
von 08.00 bis 18.30 Uhr.**



Hinweis: Die Ausgabe 12/08 des „Bitterfeld-Wolfener Amtsblattes“ erscheint am 04.07.08. Redaktionsschluss: 24.06.08, 16.00 Uhr

Bekanntmachung

In der Gemeinderatssitzung am 29.05.2008 wurde nachfolgend aufgeführter Beschluss gefasst:

6-2008 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für das Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen und die Strafkammern des Landgerichts für die Wahlperiode beginnend ab 01.01.2009

Der Beschluss-Nr. 6-2008 sowie die Anlage zu diesem Beschluss liegen ab 23.06.2008 für 7 Kalendertage zur Einsichtnahme im OT Wolfen, Reudener Str. 70, 06766 Bitterfeld-Wolfen, im Gebäude I, Raum 120/121 und im OT Bitterfeld im Historischen Rathaus, Markt 7, 06749 Bitterfeld-Wolfen, in der Stadt- und Tourismusinformatio n sowie im Bürgerbüro Bobbau, Siebenhausener Str. 9, 06766 Bobbau zu den bekannten Öffnungszeiten aus. Auf die gesetzliche Einspruchsmöglichkeit (§ 37 GVG) wird verwiesen. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist an schriftlich oder zu Protokoll Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste eine Person aufgenommen worden ist, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durfte oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden soll.

SB Rats- und Bürgerbüro

Gemeinde Bobbau
Siebenhausener Straße 9
06766 Bobbau

05.06.2008

Bekanntmachung der gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat der Gemeinde Bobbau führte seine 14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 29.05.2008, durch. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlussantrag - 6-2008 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für das Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen und die Strafkammern des Landgerichts für die Wahlperiode beginnend ab 01.01.2009

Beschlussantrag - 7-2008 Außerplanmäßige Ausgabe für die Durchführung einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme

Beschlussantrag - 8-2008 Zuschuss für Vereine

Beschlussantrag - 9-2008 Zuschuss für Vereine

Die vorstehenden Beschlüsse können ab dem 21.06.2008 für die Zeit von zwei Wochen im Rats- und Bürgerbüro der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Reudener Straße 70, Zimmer 101 eingesehen werden.

Mitteilung zu den Gemeinderatssitzungen:

Die Sitzung am 19.06.2008 fällt aus. Die geplante Sitzung am 24.07.2008 wird auf den 10.07.2008 vorgezogen.

SB Rats- und Bürgerbüro

STADT BREHNA

Bekanntmachung

In der Stadtratssitzung am 28.05.2008 wurde nachfolgend aufgeführter Beschluss gefasst:

18-2008 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für das Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen und die Strafkammern des Landgerichts für die Wahlperiode beginnend ab 01.01.2009

Der Beschluss-Nr. 18-2008 sowie die Anlage zu diesem Beschluss liegen ab 23.06.2008 für 7 Kalendertage zur Einsichtnahme im OT Wolfen, Reudener Str. 70, 06766 Bitterfeld-Wolfen, im Gebäude I, Raum 120/121 und im OT Bitterfeld im Historischen Rathaus, Markt 7, 06749 Bitterfeld-Wolfen, in der Stadt- und Tourismusinformatio n sowie im Bürgerbüro Brehna, Bitterfelder Straße 27/28, 06796 Brehna zu den bekannten Öffnungszeiten aus. Auf die gesetzliche Einspruchsmöglichkeit (§ 37 GVG) wird verwiesen. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist an schriftlich oder zu Protokoll Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste eine Person aufgenommen worden ist, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durfte oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden soll.

SB Rats- und Bürgerbüro

BWA 11-08 vom 20.06.08

Kindertagsfeier mit Andy,

so hieß es am 30.05.2008 für alle Hortkinder.

Der Eintritt war frei und konnte von dem Erlös des Oster- und Kuchenbasars finanziert werden. Wenn auch einige Kinder eine Hüpfburg vermissten, war es trotzdem eine tolle Party mit vielen Spielen, Tänzchen und natürlich Geschenken. Andy verstand es, die Kinder zu motivieren und lobte sie zum Schluss, was für nette Kinder Brehna hat.

Am Montag, den 02.06.08, war die Freude bei den Hortkindern noch mal groß, als unser Bürgermeister Herr Biedermann und Frau Bebenroth vom Bürgerbüro zu uns kamen und einen großen Sack mit Spielsachen für die Kinder mitbrachten.

Dafür möchten wir uns alle recht herzlich bedanken.

B. Hohmann, Hortleiterin

Lesemäuse unterwegs

Am 28.05.08 haben wir, die Schüler der SEP 2a, unsere Stadtbibliothek im Alten Rathaus in Brehna besucht. Von Frau Meissner erfuhren wir, wie so eine große Bibliothek aufgebaut ist und funktioniert. Geduldig beantwortete sie alle unsere Fragen nach Tier-, Kinder-, Sach- und anderen Büchern. Das anschließende Stöbern machte uns viel Freude. Wir konnten je nach Interesse in Ruhe Bücher lesen. Für jeden von uns war etwas dabei und es kam keine Langeweile auf. Wir möchten uns herzlich bei Frau Meissner für die interessanten Stunden bedanken.

Klasse SEP 2a und Frau Hoffmann



Friedersdorfer Sportler erfolgreich bei Halleschen Drachenbootregatta

Unlängst nahmen die Drachenbootpaddler des WSC Friedersdorf e.V. die Einladung des Halleschen Drachenbootvereins an und kämpften gegen weitere Mannschaften auf dem Osendorfer See um den Sieg.

In der Kategorie Sport ging die Mannschaft der "Sonntagsfahrer" an den Start. Das Mixed Team, bestehend aus 8 Frauen und 10 Männern, musste gegen sechs weitere Mannschaften ihre Vielseitigkeit behaupten. Den Sieg erhielt das Team, welches auf den Strecken 100 Meter, 250 Meter und 500 Meter als Erstes die Ziellinie überquerte. Alle Rennen waren hoch spannend und es gab oft knappe Ent-



scheidungen. Aber die Sonntagsfahrer waren einfach nicht zu schlagen. Sie gewannen alle Rennen und damit auch den Gesamtpokal.

In der Kategorie der Ladies über die Strecke von 250 Meter ging die Frauensportgruppe des WSC Friedersdorf an den Start. Sonst sind die Frauen nur mit dem trockenen Boden vertraut, wechseln aber für dieses Event auch mal auf das Wasser. In drei Wertungsläufen mussten sich die 18 Frauen gegen sechs weitere "Ladies-Teams" behaupten. Klappte im ersten Rennen der Start noch nicht optimal, lief es dann aber nur noch super. Alle drei Rennen konnten die "WILD STEP DRAGONS" souverän für sich gewinnen und dann verdient zu späterer Stunde den goldenen Pokal in Empfang nehmen.

WSC Friedersdorf e.V.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Friedersdorf am 09.06.2008

Öffentlich

14-2008

Erteilung des Gemeindlichen Einvernehmens zur Bauvoranfrage zur Errichtung einer Garage Am Leißnitzgrund, Flur 3, Flurstück 675, AZ:0008_2008_Fr

16-2008

Zustimmung zum Bauvorhaben: Errichtung eines Wohnhauses in Friedersdorf, Fasanenweg, Flur 4, Flurstücke 1006, 1007,1008, 818,AZ: 0009_2008_Fr

Bekanntmachung

In der Gemeinderatssitzung am 09.06.2008 wurde nachfolgend aufgeführter Beschluss gefasst:

13-2008 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für das Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen und die Strafkammern des Landgerichts für die Wahlperiode beginnend ab 01.01.2009

Der Beschluss-Nr. 13-2008 sowie die Anlage zu diesem Beschluss liegen ab 23.06.2008 für 7 Kalendertage zur Einsichtnahme im OT Wolfen, Reudener Str. 70, 06766 Bitterfeld-Wolfen, im Gebäude I, Raum 120/121 und im OT Bitterfeld im Historischen Rathaus, Markt 7, 06749 Bitterfeld-Wolfen, in der Stadt- und Tourismusinformation sowie im Bürgerbüro Friedersdorf, Dorfplatz 1, 06749 Friedersdorf zu den bekannten Öffnungszeiten aus. Auf die gesetzliche Einspruchsmöglichkeit (§ 37 GVG) wird verwiesen. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist an schriftlich oder zu Protokoll Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste eine Person aufgenommen worden ist, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durfte oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden soll.

SB Rats- und Bürgerbüro

Wir haben's geschafft

Am Montag, dem 02.06.2008, war es mal wieder soweit: letzter Schultag Klasse 10. Mann, wie lange warteten wir darauf und nun war der Tag endlich gekommen! Bunt bemalt und nass gespritzt - das mussten die Kleinen früh an der Schule über sich ergehen lassen. Machte aber Spaß. Pünktlich 7.10 Uhr traf unsere Lehrerin, Frau Kästner, gefahren von Papa Heinzmann, auf der Harley Davidson ein. 9.30 Uhr hieß es auf unserem Schulhof dann: „Germany's next Top Teacher“. Unter diesem Motto fand eine spektakuläre Modenschau mit unseren Lehrern statt. Eingeflogen wurde die prominente Jury: Heidi Heinzmann, Bruce und Payman.

Mit tollen Kostümen und passenden Accessoires war der Laufsteg für jedes Modell eine große Herausforderung, die die Lehrer perfekt meisterten. Karla Kolumna, der rasende Reporter, hatte zu tun, gute Schnappschüsse zu erhaschen. Vorgestellt wurden u.a. die neuen Schuluniformen (vom Schulleiter persönlich); Lehrer wurden zu prominenten Stars gestylt und unsere Sekretärin rollerte als Schwester Stefanie über den Laufsteg. Schwierig fiel der Jury die Entscheidung bei der Platzierung. Auf diesem Wege möchten wir nochmals allen Teilnehmern danken. Großartige Unterstützung erhielten wir dabei auch von Familie Heinzmann, Herrn B. Keller, dem Blumengeschäft K. Meinhardt, unseren Elternvertretern und Klassenleitern, die uns all' die Jahre unterstützt haben.

Stolz können wir zurückblicken auf eine tolle Schulzeit!

Die 10. Klassen der Sekundarschulen „A. Diesterweg“

Seite 16

Bekanntmachung

In der Gemeinderatssitzung am 02.06.2008 wurde nachfolgend aufgeführter Beschluss gefasst:

11-2008 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für das Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen und die Strafkammern des Landgerichts für die Wahlperiode beginnend ab 01.01.2009

Der Beschluss-Nr. 11-2008 sowie die Anlage zu diesem Beschluss liegen ab 23.06.2008 für 7 Kalendertage zur Einsichtnahme im OT Wolfen, Reudener Str. 70, 06766 Bitterfeld-Wolfen, im Gebäude I, Raum 120/121 und im OT Bitterfeld im Historischen Rathaus, Markt 7, 06749 Bitterfeld-Wolfen, in der Stadt- und Tourismusinformation sowie im Bürgerbüro Roitzsch, Friedrich-Ebert-Str. 5, 06809 Roitzsch zu den bekannten Öffnungszeiten aus. Auf die gesetzliche Einspruchsmöglichkeit (§ 37 GVG) wird verwiesen. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist an schriftlich oder zu Protokoll Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste eine Person aufgenommen worden ist, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durfte oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden soll.

SB Rats- und Bürgerbüro